

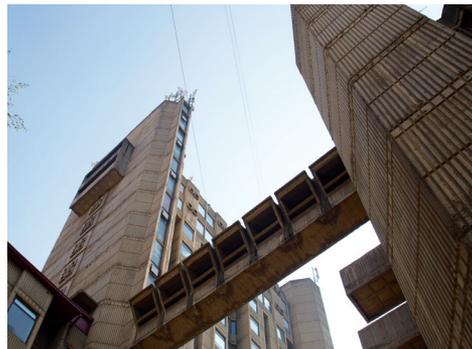
Architekturreisen

Architektur entdecken
Kultur verstehen

incognita  kulturwissen
OST  ARCHITEKTUR
www.ostarchitektur.com



Skopje und Kruševo



Vor 50 Jahren zerstörte ein starkes Erdbeben Mazedoniens Hauptstadt *Skopje*. Nur der historische *osmanische Basar* blieb weitgehend erhalten. Schon kurz nach dem Erdbeben wurde der Wiederaufbau der Stadt nach einem Masterplan des japanischen Architekten *Kenzo Tange* beschlossen. Der Wiederaufbau wurde zu einem Prestigeprojekt der UNO und *Skopje* – ebenso wie etwa *Brasilia* oder *Chandi-*

garh – zum Versuchslabor für den sozial-utopischen Städtebau der sechziger und siebziger Jahre.

Ein Tagesausflug in die abgelegene Kleinstadt *Kruševo* im Süden Mazedoniens ermöglicht uns den Besuch des *Makedoniums*, einem einzigartigen Bauwerk von beinahe ausserirdischer Präsenz. Bei gutem Essen und einer Weindegustation geniessen wir die Gastfreundschaft.

Empfohlene Reisedauer: 5 Tage

Lokale Partner:

Prof. Ognen Marina, Architekt, Kyrill und Method Universität
Ana Boranieva, Architektin

Estland Von Tallinn bis Pärnu



In *Estland* entstanden während der Sowjetzeit viele überaus innovative und formal höchst überraschende Bauten. Aufgrund der Nähe zu Finnland, bei gleichzeitiger Zugehörigkeit zum Ostblock, konnten estnische Planerinnen und Planer das Beste aus zwei Welten in ihren Entwürfen vereinen. Diese einzigartige Stellung nutzten sie aus und erschufen einen eigenen typologischen Mikrokosmos, in dem es

an identitätsstiftenden Bauwerken nicht mangelt.

In *Tallinn* besuchen wir u.a. Bauten der *Olympiade von 1984*, das zeitgenössische *Rotermann-Quartier* und einen umgenutzten Hangar für Wasserflugzeuge. Auf dem Land sehen wir ehemalige Kolchosen, Sowchosen und Sanatorien und in *Pärnu* treffen wir auf Bauten der Vorkriegsmoderne und stalinistische Stadtplanungen.

Empfohlene Reisedauer: 5 Tage

Lokaler Partner:

Mihkel Karu, Architekturhistoriker

Belgrad und Novi Sad



Belgrad liegt am Schnittpunkt zwischen Ost und West. Hier stossen wir auf osmanische, Habsburger und sozialistische Einflüsse und auf orthodoxe und jüdische Spuren.

Stellvertretend für einen urbanen Aufbruch nach langen Jahren des Stillstandes bieten Orte wie *Mikser House* und *Supermarket Concept Store* nicht nur zeitgenössisches Design aus dem Balkan feil, sondern

prägen mit ihren Aktivitäten ganze Quartiere. In Belgrads Stadterweiterung *Novi Beograd* entdecken wir herausragende Architektur der Nachkriegsmoderne.

Ein Ausflug nach *Novi Sad* führt uns zur klassischen Moderne und in einem kleinen Dorf unweit Belgrads besuchen wir die private *Macura Kunstsammlung* und genießen dort beim *Apèro Design*, Kunst und die idyllische Lage.

Empfohlene Reisedauer: 4 Tage

Lokale Partner:

Vesna Vučinić, Architektin

Miodrag Ninić, Architekt und Kunsthistoriker

Budapest



Die spektakuläre Lage *Budapests* an der Donau, die Kontraste zwischen Villenvierteln in *Buda* und der gründerzeitlichen Bebauung in *Pest*, den Plattenbauten und alten Dorfkernen in *Óbuda* zeichnen eine äusserst vielfältige Stadt.

Wir besuchen Bauten des Jugendstils und der klassischen Moderne, der sozialistischen Nachkriegsmoderne und zeitgenössische Architektur. Beim Gang durch die

Stadt schauen wir in versteckte Ecken, finden alte Weinlokale, prunkvolle Cafés, alte und neue Markthallen. Spaziergänge durch von der Zerstörung bedrohte Stadtviertel, Bar-Hopping von (Ruinen-) Kneipe zu Kneipe und optionale Ausflüge zu Flohmärkten, in türkische Bäder (die schon Zumthor zu Vals inspirierten) oder zum alten Kerepesi-Friedhof ergänzen das Programm.

Empfohlene Reisedauer: 3 - 4 Tage

Lokale Partner:

Daniel Kovács, Moholy-Nagy Universität,

Architektur- / Kunsthistoriker, Buchautor

Ágnes Eröss, Historikerin und Geografin

Lokale Architekten

Tiflis und Kaukasus

Zu Sowjetzeiten galt die damalige Teilrepublik Georgien als Erfüllungsort realsozialistischer Ferienträume. Heute ist Georgien ein eigenständiger Kleinstaat mit einer der ältesten christlichen Kulturen der Welt, eingeklemmt zwischen übermächtigen Nachbarn.

In der Hauptstadt Tiflis kumulieren sich die Erinnerungen aus Jahrtausenden zu einem einzigartigen urbanen Delirium. Willkommen in der vergessenen Mitte der Welt.

Empfohlene Reisedauer: 6 - 7 Tage

allgemeine Infos

Unsere Reisen führen exklusiv zu Destinationen die wir selbst kennen und an denen wir über hervorragende lokale Kontakte verfügen. An den meisten Zielorten sind Programme von unterschiedlicher Länge möglich. Mindestens drei Tage sollten Sie sich Zeit nehmen, aber auch eine Woche lässt sich gut füllen. Praktikable Gruppengrößen umfassen zehn bis dreissig Personen. Die Komfortstufe sowie die übrigen Rahmenbedingungen richten sich ganz nach Ihren Wünschen. Wir bieten Ihnen einen umfassenden Ser-

Mailand

Die Nachkriegsjahrzehnte waren in der lombardischen Metropole eine Zeit des architektonischen und städtebaulichen Aufbruchs, der Erfindungen und Manifeste, der Experimente und Visionen. Viele der damals bahnbrechenden Bauten sind heute in Vergessenheit geraten, obwohl sie noch immer von einer Aura zeitloser Eleganz umgeben sind. Unsere Spurensuche im Mailand der Avantgarde befördert so manches Meisterwerk zurück ins Bewusstsein.

Empfohlene Reisedauer: 3 Tage

vice zu attraktiven Preisen, damit Sie sich ganz auf das Reiseerlebnis konzentrieren können. Neben der Anreise mit Flugzeug oder Zug und Hotelübernachtungen bekommen Sie vor Ort Führungen durch ausgewiesene Fachleute und erhalten umfangreiches Informationsmaterial. Natürlich kommt auch die kulinarische Seite nicht zu kurz und unsere Guides zeigen uns die besten Orte zum Essen und Entspannen. Gerne machen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot.

Bukarest

Paris des Ostens wurde Bukarest früher genannt. Auch ein grössenwahnsinniger Diktator und der Wildwest-Kapitalismus der letzten Jahre konnten Bukarests Grandeur nichts anhaben. Die grossen Boulevards des 19. Jahrhunderts haben die Zeit überdauert und in den brüchig gewordenen Villen leben wieder die Nachfahren einstiger Erbauer. Doch wer Bukarest wirklich verstehen will, muss noch viel tiefer eintauchen in das Halbdunkel der alten Stadt.

Empfohlene Reisedauer: 4 - 5 Tage

Auswahl weiterer Destinationen:

Sarajevo, Transsilvanien, Helsinki, Ostseestädte, Berlin

Kontakt:

Samuel Scherrer, incognita kulturwissen

info@incognita.ch / 076 448 2776

Peter Sägeser, ostarchitektur.com

mail@psarch.ch / 079 689 09 60